

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 12.07.2021

# Hochschule Fresenius, Idstein

## GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Hochschule Fresenius mit Sitz in Idstein geht aus dem 1848 gegründeten „Chemischen Laboratorium Fresenius“ hervor und wurde 1971 unbefristet staatlich anerkannt. Trägerin ist die „Hochschule Fresenius gemeinnützige GmbH“, deren Anteile zu 94 Prozent der COGNOS gehören.

## PROFIL

Die Hochschule Fresenius folgt einem Selbstverständnis als praxisnahe Fachhochschule. Ihre Profilerkmale sind die Fächervielfalt, das Angebot verschiedener Studienformate und die Präsenz an mehreren Standorten in Deutschland. Sie verfolgt den Anspruch, den Wandel auf dem Bildungsmarkt aktiv mitzugestalten und auf die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und hinsichtlich der Studierendenschaft innovativ zu reagieren. Fachlich ist ihr Angebot in den Bereichen Wirtschaft, Design, Gesundheit und Soziales sowie Naturwissenschaften angesiedelt.

## STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE

An der Hochschule Fresenius werden Vollzeitstudiengänge, ein dualer Studiengang sowie berufsbegleitende Studiengänge und Online-Fernstudiengänge angeboten. Zum Wintersemester 2020/21 umfasste das Studienangebot 75 Bachelor- und 52 Masterstudiengänge, die allesamt im Rahmen der Systemakkreditierung der Hochschule akkreditiert sind. Eingeschrieben waren knapp 15.800 Studierende.

## PERSONAL

Im Wintersemester 2020/21 beschäftigte die Hochschule 272 hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von rd. 232 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) (inkl. Hochschulleitung) sowie sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches Personal in einem Umfang von rd. 157 VZÄ.